

1.000 Euro-Spende für hessischen Städteatlas Hungen



Hungen's Bürgermeister Rainer Wengorsch (Mitte) freute sich kürzlich über eine Spende aus den Stiftungsgeldern der Sparkasse Laubach-Hungen in Höhe von 1.000 Euro für die Erstellung des Hungener Städteatlas. Josef Kraus (l.), Vorstandsvorsitzender des heimischen Kreditinstituts, überreichte gemeinsam mit seiner Vorstandskollegin Birgit Hartmann (r.) den Geldbetrag zur Unterstützung dieses Projektes. Im Gegenzug erhielt er von Wengorsch ein Exemplar des alten Kartenmaterials, welches sogleich interessiert und bewundernd in Augenschein genommen wurde.

„Nach zweijähriger Bearbeitungszeit konnte dieses Projekt zur Hungener Stadtgeschichte abgeschlossen werden“, erläuterte Wengorsch stolz und bedankte sich für den finanziellen Zuschuss bei Kraus und Hartmann.

Der Städteatlas ist eines der zentralen, langfristig angelegten Forschungs- und Publikationsprojekte des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde. Er ist ein kartografisches Grundlagenwerk mit wissenschaftlich gesicherten Informationen. Mit seinen aussagekräftigen Blättern und Texten bietet er Material für Forschung, für Behörden, Stadtplanung und den Tourismus, für den Unterricht an Schulen und Universitäten sowie für alle Bürgerinnen und Bürger in Hungen, die an Geschichte Hungen interessiert sind.

Das Herzstück bildet eine mehrfarbige Urkatasterkarte mit dem parzellengenauen Grundriss Hungen aus dem 19. Jahrhundert im Maßstab 1:2500.

Weiterhin enthält die Mappe neben weiterem interessantem und aussagekräftigem Kartenmaterial einen Abriss der Stadtgeschichte von den Anfängen bis in die Gegenwart, ausführliche Kommentare, Erläuterungen zu den Quellen, zum Aufbau und dem Inhalt der Karten sowie schwarzweiße Abbildungen. Zusätzlich informiert ein Gebäudeverzeichnis über die für die Stadtgeschichte relevanten Bauten.

Der Städteatlas Hungen kann zum Preis von 29,80 Euro am Empfang des Rathauses in Hungen käuflich erworben werden.